



Josephine Mint

Smalltown Girls: Der Tod kommt selten allein

Beltz 2012 • 254 Seiten • 14,95 • ab 14



„Jakob ist tot.“ Mit dieser traurigen Feststellung beginnt der Roman *Smalltown Girls. Der Tod kommt selten allein*, der als eine dreiteilige Reihe konzipiert ist.

Jakob starb bei einem Autounfall vor sieben Monaten und vor neun Monaten hat er seinen Tod geträumt – in Rückblenden werden die Episoden kurz geschildert bevor die Geschichte im Hochsommer sieben Monate nach Jakobs Tod beginnt.

Jakobs Traum kennt nur Charlie, die beste Freundin seiner jüngeren Schwester Lu, und diese hat es nach Jakobs Tod keinem verraten. Vielmehr versuchen die beiden Freundinnen Charlie und Lu, die bereits im Sandkasten miteinander gespielt haben, den Tod zu verarbeiten. Das ist jedoch gar nicht so einfach, denn Lu kapselt sich ab, hat nur ihre Musik im Kopf und zwingt Charlie regelrecht mit ihrer Mädchenband zu proben. Charlie will nicht, ist dagegen heimlich in Linus verliebt und als dieser sie spontan zu einem Ausflug einlädt, sagt sie zu und vergisst nicht nur die Probe, sondern auch den ersten gemeinsamen Auftritt der Band. Lu ist sauer und kündigt Charlie die Freundschaft. Doch diese versucht Lu zurückzugewinnen und als sie eines Tages mit dem Zug in die Stadt fährt, träumt sie – ähnlich wie Jakob vor neun Monaten – nicht nur ihren, sondern auch Lus Tod. Noch glaubt sie an einen Traum, muss jedoch feststellen, dass Lu auch den Traum hatte, und als zudem Personen – etwa das geheimnisvolle Mädchen Sunshine – aus dem Traum im Leben der Mädchen auftauchen, ahnt zumindest Charlie, dass dahinter mehr steckt als nur ein Traum. Doch Lu ist einfach noch nicht bereit, ihr zu verzeihen und die Freundschaft zu retten. Charlie verstrickt sich immer mehr in ihre Ängste und versucht alles, um Lu zu überzeugen. Ist es tatsächlich eine Prophezeiung? Und bleibt ihnen nur noch ein Leben bis zum 25. Juli?

Der erste Band der Reihe erzählt aus der Sicht von Charlie, die als Ich-Erzählerin auftritt, und ihre Perspektive auf die Ereignisse schildert. Der Erzählstil überzeugt ebenso wie die lebendigen Figuren. Geschildert werden nicht nur die Höhen und Tiefen der Freundschaft, sondern auch der Verlust eines geliebten Menschen. Lu hat ihren Bruder Jakob verloren und sucht nach Antworten. Ihr ist es nicht mehr möglich, sein Zimmer zu betreten und auch ihre Eltern entfremden sich immer mehr. Charlie dagegen erlebt ihre erste große Liebe mit Linus, die zugleich für Lu mit Ängsten verbunden ist. Lu, obwohl sauer auf Charlie, sieht, wie sich ihre Freundin weiterentwickelt und sich ihr entfremdet. Doch auch die Beziehung zu Linus sorgt für spannende Momente, denn man fragt sich als Leserin, ob er wirklich das ist, was er behauptet.



Mit Sunshine wird ein drittes Mädchen eingeführt, das plötzlich in der Kleinstadt auftaucht und sich zumindest äußerlich von den Kleinstadtjugendlichen unterscheidet: Sie trägt trotz Hochsommer nur schwarze Kleidung und hat zahlreiche Piercings im Gesicht. Zwischen Lu und ihr entwickelt sich eine Freundschaft, die wiederum Charlie mit Eifersucht beobachtet. Während jedoch Charlie als Ich-Erzählerin mit unterschiedlichen Facetten entworfen wird, bleiben Lu und Sunshine etwas im Hintergrund und man kann ihre Gefühle nur erahnen. Man kann vermuten, dass die anderen Bände möglicherweise die Perspektive von Lu und Sunshine aufnehmen, um ihnen auch mehr Raum zu geben.

Hinter dem Namen Josephine Mint verbirgt ist das Autorinnentrio Jeanette Wagner, Miriam Sachs und Ulrike Molsen, die seit Jahren miteinander befreundet sind und mit der Romantrilogie sicherlich auch die Höhen und Tiefen ihrer Freundschaft verarbeitet haben.

Smalltown Girls. Der Tod kommt selten allein ist eine spannende Lektüre, die man einfach lesen sollte. Sie überrascht und man kann schon gespannt sein, wie es weitergehen wird.

Insgesamt ist der Auftakt einer viel versprechenden neuen Reihe, die nicht nur hinsichtlich der Covergestaltung überzeugt.

Für Informationen zu den Smalltown existiert u.a. diese Seite bei Beltz (Zugang April 2012):

<http://www.smalltowngirls.de/>